

Mitteilung	4862/2017	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Gastronomische Nutzung Genovevaburg		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

In den zurückliegenden Sitzungen des Ausschusses Kultur und Tourismus vom 21.06.2016 sowie 24.05.2017 wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass der Pachtvertrag zur Durchführung der gastronomischen Nutzung in den Räumlichkeiten der Genovevaburg mit der derzeitigen Pächterin vertraglich zum 31.03.2018 endet und die Verwaltung eine erneute Ausschreibung vorbereitet.

Der auslaufende Pachtvertrag mit der derzeitigen Pächterin beinhaltet u.a. neben der Bewirtschaftung der Außengastronomie mit den dazugehörigen Lagerräumen und der Toilettenanlage, die ehemalige Weinstube mit der angrenzenden Außenterrasse sowie die Bewirtschaftung des Sektstandes anlässlich den Burgfestspielen.

Im Hinblick auf die anstehenden Maßnahmen (s. **Vorlage 4865/2017 - Genovevaburg Mayen; Generalsanierung II. Bauabschnitt**), basierend auf den statischen Bauwerksuntersuchungen des Amtshauses, ist es im Vorfeld erforderlich, umfangreiche Räumungsarbeiten der im Amtshaus befindlichen musealen Einrichtung durchzuführen und diese in adäquaten Räumen unterzubringen. Um die Faktoren Kosten und Zeitaufwand zu minimieren, ist in erster Linie und vorrangig an die Unterbringung in Räumlichkeiten der Genovevaburg gedacht. Hierbei wird u.a. voraussichtlich auch die ehemalige Weinstube als Ausweichraum während der Bauarbeiten benötigt.

In kausalem Zusammenhang der Maßnahmen „Genovevaburg Mayen; Generalsanierung II. Bauabschnitt“ / „Gastronomische Nutzung Genovevaburg“ wird dementsprechend die erneute Ausschreibung verwaltungsseitig nunmehr derart gefertigt, dass aufgrund der anstehenden Maßnahmen und der damit einhergehen beabsichtigten Kosteneinsparungen Pachtgegenstand die Außengastronomie nebst Nebenanlagen (Toilettenanlage und Lagerräume) sowie der Sektstand Burgfestspiele ohne Weinstube und die dazugehörige Außenterrasse ist.